



Sammlung Theaterzettel

Oberst Chabert

Reichwein, Leopold

1913-04-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzoglich Hof- und National-Theater Mannheim

220

Montag, den 14. April 1913
Bei aufgehobenem Abonnement

Gesamt-Gastspiel des Karlsruher Hoftheaters

Zum ersten Male:

Oberst Chabert

Musiktragödie in drei Aufzügen. Text (frei nach Honoré de Balzac
„Comtesse à deux maris“) und Musik von Hermann Wolfgang von Waltershausen.
Musikalische Leitung: Leopold Reichwein. Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Graf Chabert, ehemaliger Oberst in der Napoleonischen Armee	Max Büttner
Graf Ferraud, Pair von Frankreich	Hans Siwert
Rosine, seine Gemahlin	Beatrice Lauer-Kottlar
Derville, Advokat	Friz Mechler
Godeschal, ehemaliger Korporal in der Napoleonischen Armee	Schreiber in Dervilles Kanzlei
Boucard	Wolfgang von Schwind Hans Buffard

Ferrauds Kinder. Ferrauds Dienerschaft.

Ort der Handlung: Paris. Erster Aufzug in Dervilles Kanzlei, zweiter und dritter Aufzug in Palais des Grafen Ferraud.

Zeit: Juni 1817.

Pause nach jedem Akte

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig das Stück zu haben

Kasseneröffnung 7 Uhr **Anfang 7¹/₂ Uhr** Ende 9³/₄ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt

Mittlere Preise:

Numerierte Plätze:	Numerierte Plätze:
I. Rang: Mitte, 1. Reihe Mk. 8.50	II. Rang: Seite, 1. Reihe Mk. 4.—
I. Rang: Mitte, 2. Reihe „ 7.50	II. Rang: Seite, 2. Reihe „ 3.50
I. Rang: Mitte, 3., 4. u. 5. Reihe „ 6.—	III. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 3.—
I. Rang: Loge, 1. Reihe „ 7.—	III. Rang: Mitte, 2. u. 3. Reihe „ 2.50
I. Rang: Loge, 2. u. 3. Reihe „ 5.50	III. Rang: Seite, 1. Reihe „ 2.50
I. Rang: Ganze Logen (f. d. Platz) „ 5.50	III. Rang: Seite, 2. Reihe „ 2.—
Parterre: Loge, 1. Reihe „ 6.—	III. Rang: Seite, Proszeniumsloge „ 2.—
Parterre: Loge, 2. Reihe „ 5.—	IV. Rang: Mitte, „ 1.25
Parterre: Ganze Logen (f. d. Platz) „ 5.—	IV. Rang: Seite, „ 0.60
Parterre: Sperrsitze „ 4.50	Nicht numerierte Plätze:
II. Rang: Mitte, 1. Reihe „ 4.50	Stehplätze im Parkett „ 3.—
II. Rang: Mitte, 2. u. 3. Reihe „ 4.—	Parterre „ 2.—

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (Feiertags 11—1 Uhr). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg und die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benützen.

Im Hoftheater:

Dienstag, 15. April (D 40, kleine Preise) Der Widerspenstigen Zähmung	Anfang 7 ¹ / ₂ Uhr
Mittwoch, 16. April (B 40, hohe Preise) 1. Gastspiel Lilly Hafgren Waag: Die Walküre	Anfang 6 ¹ / ₂ Uhr
Donnerstag, 17. April (A 40, kleine Preise) Ostern	Anfang 8 Uhr
Freitag, 18. April (C 40, hohe Preise) 2. Gastspiel Lilly Hafgren Waag: Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 19. April (F 40, kleine Preise) Wilhelm Tell	Anfang 7 Uhr